

## Verein Jazzin löst sich auf

**St. Gallen** Die Mitgliederversammlung vom Mittwoch hat antragsgemäss einstimmig die Auflösung des Vereins Jazzin beschlossen. Die Gründe dafür seien die «mangelnden Unterstützungsbeiträge für ein internationales Festival seitens der Behörden und der mangelnde Publikumsbesuch in St. Gallen», schreibt der Verein in seiner gestrigen Medienmitteilung. Und beklagt darin die seiner Meinung nach zu zurückhaltenden Vorschauen in der Regionalpresse.

Der Verein Jazzin wurde anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten «1150 Jahre Flawil» im Jahre 2008 gegründet. Der Initia-

tor und Präsident des Vereins Night Music in Flawil, Urs Eigenmann, war auch Initiator und Motor von Jazzin. Cornelia Buder hat als Organisationsbeauftragte zusammen mit ihrem Mann Urs Eigenmann und der Redakteurin Marianne Bargagna das Gesamtprogramm der Jubiläumsfeierlichkeiten Flawil organisiert, das auch das erste Jazzin-Festival beinhaltete. Der Verein Jazzin organisierte neben den Festivals auch die Konzertreihen «Ton im Krug» und «Chamber Jazz» in St. Gallen. Eigenmann war zudem Mitinitiator der Konzertreihe «Live im 1733» in St. Gallen, gemeinsam mit dem Verein gam-

brinus jazz plus.

Mit dieser Vereinsauflösung geht eine langjährige Fremdorganisation Eigenmanns zu Ende. Journalist Richard Butz schrieb zu ihm: «Urs Eigenmann hat ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet.» Der Pianist wird sich nun ausschliesslich eigenen Projekten widmen, wie die neue Zusammenarbeit mit der Sängerin Anastasia, den Gruppen off&out, Jazzonia und dem neuen Urs Eigenmann Trio. Auch die Neuauflage einer 14-jährigen Zusammenarbeit mit Malcolm Green ist geplant. (red)